

Basismodule

isb011 - Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts

Modulbezeichnung	Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts
Modulkürzel	isb011
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Brückmann, Maja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... kennen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a. Bildungswert des Sachunterrichts; individuelle Aneignungsmöglichkeiten und sachgerechtes Verstehen; Konzeptionen des Sachunterrichts, sachgerechte Unterrichtsmethoden und Medien; Chancen und Herausforderungen eines inklusiven Sachunterrichts, Vermittlung sachgerechter Lernstrategien für heterogene und inklusive Lerngruppen, u. a.; Erkundung, Interview, Modellbau, Beobachtung, Experiment; unterschiedliche Formen der Dokumentation
- ... berücksichtigen die Heterogenität verschiedener Lerngruppen sowohl in der Unterrichtsplanung als auch beim Unterrichten.
- ... reflektieren Theorien vor dem Hintergrund praxisrelevanter Entscheidungsprozesse
- ... kennen unterschiedliche Unterrichtsmethoden, Aufgabenformate bzw. Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht im Sachunterricht einsetzt.
- ... wissen, wie man Lernende aktiv in den Sachunterricht einbezieht und Verstehens- und Transferprozesse unterstützt.
- ... planen Unterricht unter Berücksichtigung unterschiedlicher Lernvoraussetzungen und Entwicklungsprozesse fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.

Modulinhalte

1. Vorlesung: Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts

- Sachunterricht und seine Didaktik
- Entwicklungen des Sachunterrichts
- Fachliche und überfachliche Perspektiven
- Aufgabe und Ziele
- Unterrichtskonzepte und Aufgabenkultur
- Lernvoraussetzungen
- Medien und Medienbildung im Sachunterricht
- Außerschulische Lernorte
- Lern- und Leistungssituationen

2. Seminar: Planung von Sachunterricht

In diesem Seminar ist die Planung und Erstellung eines Kurzentwurfs einer Unterrichtssequenz im

Sachunterricht das Seminarziel. Konkret bedeutet dies, dass an einem praxisrelevanten Thema exemplarisch adäquate Unterrichtsmaterialien entwickelt, didaktisch begründet, sofern möglich in der Schulpraxis erprobt und anschließend reflektiert werden.

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar und in der Vorlesung bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Kahlert, Joachim/ Fölling-Albers, Maria/ Götz, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske, Steffen (Hrsg., 2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Kaiser, Astrid (2010): Einführung in die Didaktik des Sachunterrichts. Baltmannsweiler: Schneider.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

6 KP | 1 V; 1 S| 1. FS |V (2 SWS), S (2 SWS)
Es muss die Vorlesung und ein Seminar besucht werden.

Nach PO 2013
6 KP | 1 V; 1 Ü| 1. FS |V (2 SWS), Ü (2 SWS)
Es muss die Vorlesung und die Übung besucht werden.

Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Vorlesung + Seminar Nach PO 2013: Vorlesung und Übung

Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			1 Klausur oder 1 mündliche Prüfung	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Übung	nach PO 2013		WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

isb021 - Lernen im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Lernen im Sachunterricht	
Modulkürzel	isb021	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</p> <p>Brückmann, Maja (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Studierenden wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden. Sie kennen Grundlagen der Lernprozessdiagnostik in Form von Lernvoraussetzungsanalyse im Sachunterricht (Beurteilen, Kompetenz 7). - Darauf aufbauend lernen sie exemplarisch naturwissenschaftliche sowie sozialwissenschaftliche didaktische und methodische Qualitätsanforderungen an Sachunterricht kennen. Sie wissen außerdem, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten beachtet werden muss (Unterrichten, Kompetenz 1). - Die Studierenden kennen unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden, -inhalte und Aufgabenformen und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt (Unterrichten, Kompetenz 1). - Sie wissen, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht (Unterrichten, Kompetenz 2) und kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens für den Sachunterricht (Unterrichten, Kompetenz 3). 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar: Lernwege und Lernvoraussetzungen im Sachunterricht 2. Seminar: Denkentwicklung im Sachunterricht 3. Seminar: Ausgewählte Methoden und Medien im Sachunterricht 	
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben.</p> <p>Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:</p> <p>Fickenfrerichs, Hilke/ Jansen, Walter/ Peper-Bienzeisler, Renate/ Al-Shamery, Katharina; u.a. (Hrsg., 2003): CHEMOL - Heranführen von Kindern im Grundschulalter an Chemie und Naturwissenschaften. Loseblattsammlung, Universität Oldenburg Fak. V Chemie-Didaktik, Oldenburg. www.chemol.uni-oldenburg.de</p> <p>Gebhard, Ulrich (2013) Kind und Natur. Die Bedeutung der Natur für die psychische Entwicklung. 4. Aufl. Wiesbaden: Springer.</p> <p>Kahlert, Joachim/ Fölling- Albers, Maria/ Götz, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske, Steffen (Hrsg.; 2007): Handbuch der Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.</p> <p>Kaiser, Astrid/ Pech, Detlef (Hrsg.; 2004): Lernvoraussetzungen und Lernen im Sachunterricht. Baltmannsweiler: Schneider. Reihe: Basiswissen Sachunterricht, Bd. 4.</p> <p>Labudde, Peter (Hrsg., 2013): Fachdidaktik Naturwissenschaft 1.-9. Schuljahr. 2. korrigierte Aufl. Bern: UTB.</p> <p>Lohaus, Arnold/ Vierhaus, Marc (2013) Entwicklungspsychologie des Kindes- und Jugendalters für Bachelor. 2. überarbeitete Aufl. Berlin: Springer.</p> <p>Lüpkes, Julia; Hempel, Marlies (2011): Lernen im Sachunterricht. Lernplanung - Lernaufgaben - Lernwege. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider.</p> <p>Richter, Dagmar (2005): Sachunterricht - Ziele und Inhalte. Ein Lehr- und Studienbuch zur Didaktik. 2. Aufl. Baltmannsweiler: Schneider.</p>	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	9 KP 3 S 1. FS 3 S (6 SWS)	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe des Handouts spätestens 2 Wochen nach der Seminarpräsentation	Nach PO 2010: - Teilnahme an 4 Exkursionstagen - 1 Seminarpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung (Handout, mindestens 2 Seiten), (unbenotet) Nach PO 2013: - Teilnahme an 2 Exkursionstagen - 1 Seminarpräsentation mit schriftl. Ausarbeitung (Handout, mind. 2 Seiten), (unbenotet)

Lehrveranstaltungsform

Seminar

SWS

6

Angebotsrhythmus

Workload Präsenzzeit

84 h

isb039 - Anfangsunterricht und Lernausgangsdagnostik im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Anfangsunterricht und Lernausgangsdagnostik im Sachunterricht
Modulkürzel	isb039
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Brückmann, Maja (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... entwickeln ihre diagnostischen Kompetenzen.
- ... gestalten und reflektieren für den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht angemessene Lernprozesse auf der Basis individueller wahrnehmungsbedingter Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.
- ... erkennen unterschiedliche Lernvoraussetzungen und Benachteiligungen von Kindern des Anfangsunterrichts.
- ... organisieren pädagogische didaktische Hilfen, beziehen außerschulische Experten ein, unterstützen individuell betroffene Kinder.
- ... lernen soziale Beziehungen und Lernprozesse zu Schulbeginn individuumsangemessen zu implementieren und zu moderieren.
- ... können Entwicklungsstände, Lernpotentiale wie auch Lernhindernisse exemplarisch erkennen und Lernfortschritte initiieren, indem individuell angemessene Lernmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler ausgelotet und Lernangebote und –hilfen erarbeitet werden.
- ... gestalten den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht fachlich angemessen, indem didaktische Qualitätsansprüche mit den Entwicklungs- und Leistungsvoraussetzungen der Kinder verknüpft werden.
- ... kennen Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler aktiv in den sachunterrichtlichen Anfangsunterricht einzubinden, indem sowohl verschiedene Prinzipien des Sachunterrichts als auch sachunterrichtsspezifische Methoden des Anfangsunterrichts, die das Denken der Schülerinnen und Schüler anregen und Verstehen und Transfer initiieren, thematisiert und durchdacht werden.

Ausgehend von didaktischen Theorien zum Anfangsunterricht und zur Wahrnehmungsdagnostik leitet das Modul dazu an, diese in der Praxis anzuwenden. Dazu sind Besuche im Kindergarten/in der Schule verpflichtend, sofern diese im Rahmen des Seminars organisiert werden können.

Modulinhalte

Das erste Seminar „Lernausgangsdagnostik und Förderung im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den Lernvoraussetzungen der Kinder im und für den Sachunterricht, Förderdiagnostik in Transitionssituationen am Beispiel Kindergarten – Schule und vermittelt basale Fördermöglichkeiten im Sachunterricht unter Berücksichtigung der Fächer Deutsch und Mathematik.

Das zweite Seminar „Anfangsunterricht im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit verschiedenen didaktischen Konzepten und Prinzipien für den sachunterrichtlichen Schulanfang, den Voraussetzungen der Kinder, sowie vermittelt Inhalte und Methoden für den sachunterrichtlichen Erstunterricht.

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Ayres, Jean (2013): Bausteine der kindlichen Entwicklung. Sensorische Integration verstehen und anwenden. 5., überarb. und erw. Aufl. Berlin: Springer.
- Gläser, Eva (Hrsg., 2007): Sachunterricht im Anfangsunterricht. Lernen im Anschluss an den Kindergarten. Baltmannsweiler: Schneider.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch

Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	<p>6 KP 2 S 2. oder 4.FS 2S (4 SWS)</p> <p>Von den Studierenden müssen beide Seminare besucht werden.</p>	
Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Portfolio oder 1 mündliche Prüfung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

isb041 - Schlüsselprobleme im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Schlüsselprobleme im Sachunterricht	
Modulkürzel	isb041	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Brückmann, Maja (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	-	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: - Die Studierenden erwerben Kompetenzen zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit den „epochaltypischen Schlüsselproblemen“ nach Klafki. Sie kennen dafür sachunterrichtsdidaktische Zugänge und verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente. Sie planen in Ansätzen sachunterrichtliche Handlungsbausteine und wählen dafür Inhalte, Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen unter Bezug auf „epochaltypische Schlüsselprobleme“, KC und „Perspektivrahmen SU“ (Unterrichten, Kompetenz 1) - Sie können Sachunterricht fach- und sachgerecht planen, da sie Grundlagen zu interdisziplinärer wissenschaftlicher Analyse der wesentlichen Aspekte dieser Schlüsselprobleme besonders im Hinblick auf BNE erhalten (Unterrichten, Kompetenz 1). - Sie kennen (bei Belegung des entsprechenden Moduls) die interkulturellen Dimensionen bei der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen im Sachunterricht (Erziehen, Kompetenz 4) bzw. die Bedeutung geschlechtsspezifischer Einflüsse auf Bildungs- und Erziehungsprozesse im Sachunterricht (Erziehen, Kompetenz 4). - Durch die Auseinandersetzung mit biografischen Zugangsweisen zum Sachunterricht lernen die Studierenden wie man wertbewusste Haltungen und selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern fördert (Erziehen, Kompetenz 5). - Bei der Auseinandersetzung mit den „Schlüsselproblemen“ kennen und reflektieren die Studierenden demokratische Werte und Normen (besonders im Bereich BNE) und wissen, wie wesentlich Anerkennung von Diversität für das Gelingen von Lernprozessen ist (Erziehen, Kompetenz 5). - Die Studierenden kennen – ausgehend von dem Prinzip der Handlungsorientierung - unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden und Lerntheorien und wissen, wie man sie anforderungs- und situationsgerecht einsetzt (Unterrichten, Kompetenz 1 und 2).</p>	
Modulinhalte	<p>1. Seminar: Handlungsorientierter Sachunterricht - Verschiedene klassische Ansätze der Handlungsorientierung (zum Beispiel Kerschensteiner, Östreich, Gaudig, Freinet, Montessori) - Lerntheoretische Konzepte (zum Beispiel Piaget, subjekttheoretische Ansätze nach Wygotsky/Leontjew/Holzcamp) 2. Seminar: Schlüsselprobleme im Sachunterricht - Zum Beispiel Bildung für nachhaltige Entwicklung 3. Seminar: Zugangsweisen - Zum Beispiel interkulturelle, gendergerechte, biografische Zugangsweisen</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: www.widerstreit-sachunterricht.de (hier: Beiheft Nr.6 aus 2009: Wolfgang Klafki, mit entsprechenden Kommentierungen, z.B. von Joachim Kahlert) Meyer, Hilbert (2002): Handlungsorientierter Unterricht. Oldenburger Vordrucke. Oldenburg Gudjons, Herbert (2008): Handlungsorientiert lehren und Lernen. Schüleraktivierung, Selbsttätigkeit, Projektarbeit. Julius Klinkhardt. Bad Heilbrunn.</p>	
Links	http://	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	9 KP 3 S Oldenburg, Ines	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe der schriftlichen Arbeit bis spätestens 15. September	Nach PO 2010: - Schlüsselproblemportfolio: 1 schriftliche Ausarbeitung zur didaktischen Umsetzung eines Schlüsselproblems (zum Beispiel Frieden, Umwelt, Technikfolgen, Eine Welt, Demokratisierung/Menschenrechte/Gleichberechtigung, gerechte Verteilung) bestehend aus je einer Analyse zur ästhetischen Präsentation des Schlüsselproblems, eigene ästhetische Präsentation zur Thematik, wissenschaftliche Auseinandersetzung mit diesen Problemen,

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
		Entwürfe von didaktischen Handlungsalternativen Nach PO 2013: - 1 Hausarbeit (max. 15 Seiten) zum Themenkomplex der Schlüsselprobleme - Teilnahme an 2 Exkursionen in Modul isb039 und/ oder isb041
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	84 h	

isb022 - Lehren und Lernen im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Lehren und Lernen im Sachunterricht
Modulkürzel	isb022
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Brückmann, Maja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden
- ... beschreiben exemplarisch naturwissenschaftliche sowie sozialwissenschaftliche didaktische und methodische Qualitätsanforderungen an Sachunterricht.

Modulinhalte

Das erste Seminar „Lernvoraussetzungen und Lernstrategien im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Schülervorstellungen von Kindern zu Phänomenen der natürlichen und sozialen Lebenswelt, und deren Berücksichtigung in Lehr- und Lernprozessen.

Das zweite Seminar „Arbeitsweisen und Erkenntnismethoden des Sachunterrichts“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Methoden und Arbeitsweisen der Erkenntnisgewinnung (z.B. das Planen, Organisieren, Durchführen und Reflektieren einfacher Vorhaben oder Personen- und Quellenbefragungen durchführen, diskutieren und auswerten).

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Adamina, M., Kübler, M., Kalcsics, K., Bietenhard, S. & Engeli, E. (Hrsg.). (2018). „Wie ich mir das denke und vorstelle...“: Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

6 KP | 2 S | 1. FS | 2 S (4 SWS)

Es müssen beide Seminare besucht werden. Zusätzlich werden verschiedene Exkursionen angeboten. Die Anmeldung wird in den Seminaren organisiert.

Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar

Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Gesamtmodul	Unbenotete Prüfungsleistung:	
	<ul style="list-style-type: none"> • 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder • 1 mündliche Prüfung 	

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		4	WiSe	56
Exkursion			--	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

isb042 - Methoden und Medien im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Methoden und Medien im Sachunterricht
Modulkürzel	isb042
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Brückmann, Maja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... wissen, wie unterschiedliche Lernvoraussetzungen Lehren und Lernen im Sachunterricht beeinflussen und wie sie dort berücksichtigt werden.
- ... berücksichtigen unterschiedliche sachunterrichtsspezifische Unterrichtsmethoden, -inhalte und Aufgabenformen
- ... kennen Methoden der Förderung selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und kooperativen Lernens und Arbeitens für den Sachunterricht
- ... gestalten Unterrichtsmaterialien sowie analoge und digitale Medien selbstständig und lernförderlich.
- ... reflektieren das wachsende Medienangebot kritisch und wählen daraus angemessen, sozial verantwortlich und rechtssicher aus.

Modulinhalte

Das erste Seminar „Ausgewählte Methoden im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Unterrichtskonzeptionen (z.B. Problemlösender Unterricht, handlungsorientierter Unterricht) und lerntheoretischen Konzepten (z.B. Montessori-Pädagogik u.a.) und setzt diese in didaktische Unterrichtsmaterial um.

Das zweite Seminar „Digitale und analoge Medien im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit den verschiedenen Ansätzen und Umsetzungen von analogen Medien (z.B. Kinderbüchern oder Kinderzeitschriften) und digitalen Medien (z.B. internetbasierte Medien, Apps, Internet) im Sachunterricht. Es werden unterrichtspraktische analoge/digitale Unterrichtsmaterialien entwickelt und reflektiert.

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Kaiser, A. & Pech, D. (Hrsg.). (2014). Neuere Konzeptionen und Zielsetzungen im Sachunterricht (Basiswissen Sachunterricht) (2. korrigierte Aufl., Bände 1-6, Band 2). Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren.
- Schön, S., & Ebner, M. (Hrsg.). (2013). L3T - Lehrbuch für Lernen und Lehren mit Technologien (2. Aufl.). Online unter: <https://l3t.eu>

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

6 KP | 2 S | 2. oder 4.FS | 2S (4 SWS)

Es müssen beide Seminare besucht werden.

Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Seminararbeit oder 1 mündliche Prüfung
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

isb052 - Perspektiven im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Perspektiven im Sachunterricht
Modulkürzel	isb052
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Brückmann, Maja (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... nutzen die einschlägigen fachdidaktischen Grundlagen, Konzepte, Begriffe und Ziele des Sachunterrichts, u. a.
- ... verknüpfen fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Unterricht auch unter Berücksichtigung der Leistungsheterogenität.
- ... wählen Inhalte, Medien und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen anhand entsprechender Qualitätskriterien unter Bezug auf Curricula und ggf. individuelle Förderpläne aus.
- ... regen unterschiedliche Formen des Lernens an und unterstützen diese.
- ... gestalten Lehr-Lernprozesse unter Berücksichtigung der Erkenntnisse über den Erwerb von Wissen und Fähigkeiten.
- ... stärken die Lern- und Leistungsbereitschaft der Schülerinnen und Schülern.

Modulinhalte

Das erste Seminar „Perspektivvernetzende Themenbereiche im Sachunterricht“ setzt sich exemplarisch mit den Vernetzungen der Themen, Fragestellungen und Erkenntnissen auseinander. Zu diesem Themen gehören z.B.: Mobilität, Bildung für eine nachhaltige Entwicklung, Gesundheits-/Sexualerziehung, Medien, Konsum, ...

Das zweite Seminar „Fachliche Perspektiven im Sachunterricht“ beschäftigt sich mit verschiedenen Fachperspektiven und deren perspektivbezogenen Denk-, Arbeits- und Handlungsweisen. Es werden beispielhaft Lernsituationen unter der Berücksichtigung des mehrperspektivischen Sachunterrichts geplant und reflektiert.

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Hattie, J. (2009). Visible learning: A synthesis of over 800 meta-analyses relating to achievement. London: Routledge.
- Adamina, M., Kübler, M., Kalcsics, K., Bietenhard, S. & Engeli, E. (Hrsg.). (2018). „Wie ich mir das denke und vorstelle...“: Vorstellungen von Schülerinnen und Schülern zu Lerngegenständen des Sachunterrichts und des Fachbereichs Natur, Mensch, Gesellschaft. Bad Heilbrunn: Verlag Julius Klinkhardt.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

6 KP | 2 S | ab 3. FS | 2S (4 SWS)

Es müssen beide Seminare besucht werden. Zusätzlich werden verschiedene Exkursionen angeboten. Die Anmeldung wird in den Seminaren organisiert.

Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform

Gesamtmodul

- Teilnahme an 2 Exkursionen
- 1 Hausarbeit

oder

- 1 Portfolio

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		4	SoSe oder WiSe	56
Exkursion			SoSe oder WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

Aufbaumodule

ges111 - Geschichte des Altertums

Modulbezeichnung	Geschichte des Altertums			
Modulkürzel	ges111			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	Sommer, Michael (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Antike; • kennen die Spezifika antiker Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten althistorische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen. 			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul "Geschichte als Wissenschaft" erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der Alten Geschichte (griechische Polis, hellenistische Monarchien, Weltreich Rom, Spätantike) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Altertumswissenschaft ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	60 (30 pro Seminar) (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die betreffenden Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges121 - Geschichte des Mittelalters

Modulbezeichnung	Geschichte des Mittelalters			
Modulkürzel	ges121			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	Höfert, Almut (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über das Mittelalter; • kennen die Spezifika mittelalterlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • bearbeiten mediävistische Fragestellungen unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen. 			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche etc.) werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epochen der mittelalterlichen Geschichte (Früh-, Hoch- und Spätmittelalter) und ihre Dimensionen (Sozial- und Wirtschaftsformen, Herrschaftsordnungen, Religiosität und Kultur etc.) ein. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Mediävistik ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	60 (30 pro Seminar) (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges131 - Geschichte der Frühen Neuzeit

Modulbezeichnung	Geschichte der Frühen Neuzeit			
Modulkürzel	ges131			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	Freist, Dagmar (Modulverantwortung)			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über die Frühe Neuzeit in einer europäischen und globalhistorischen Perspektive; • kennen die Spezifika frühneuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Auseinandersetzung mit diesen Quellen; • kennen relevante Datenbanken und Portale und erwerben Wissen im Umgang mit digitalen Quellen; • bearbeiten Fragestellungen zur Geschichte der Frühen Neuzeit unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen. 			
Modulinhalte	Die im Einführungsmodul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen werden an fachbezogenen Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte der Epoche der Frühen Neuzeit ein wie z. B. Staatsbildung und politische Kultur, Öffentlichkeit, Religionskonflikte, die Europäische Expansion, Sklaverei und Kolonialismus. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Frühneuezeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	60 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen auf die Basismodule zu gewährleisten, ist das Seminar teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul			Portfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ges141 - Geschichte des 19./20. Jahrhunderts

Modulbezeichnung	Geschichte des 19./20. Jahrhunderts			
Modulkürzel	ges141			
Kreditpunkte	6.0 KP			
Workload	180 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Geschichte (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	<p>Etzemüller, Thomas (Modulverantwortung)</p> <p>Budde, Gunilla (Modulverantwortung)</p>			
Weitere verantwortliche Personen	Eine Übersicht der Prüfungsberechtigten finden Sie unter https://uol.de/fk4/studium-und-lehre/studiengaenge/pruefungen/pruefungsberechtigte .			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	<p>Die Studierenden ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben strukturiertes historisches Grundwissen über Struktur, Kultur und Ereignisse des 19./20. Jahrhunderts; • kennen die Spezifika neuzeitlicher Quellen sowie Hilfsmittel und Methoden zur kritischen Lesart und Analyse dieser Quellen; • bearbeiten Fragen zur Geschichte des 19./20. Jahrhunderts unter Anwendung der wissenschaftlichen Methoden und Arbeitstechniken des Fachs; • vermitteln historische Erkenntnisse in konsistent strukturierten, argumentierenden Texten und/oder Vorträgen und/oder Postern. 			
Modulinhalte	Die im ersten Bachelorsemester im Modul „Geschichte als Wissenschaft“ erworbenen allgemeinen Kompetenzen (Literaturrecherche, Quellenkritik etc.) werden an Beispielen konkretisiert und epochenspezifisch vertieft. Die Themenstellungen der Veranstaltungen im Modul führen in ausgewählte Aspekte und Phänomene der Geschichte des 19./20. Jahrhunderts ein wie z. B. Geschichte des „langen“ 19. Jahrhunderts, Imperialismus, Entwicklung von der Stände- zur Klassengesellschaft und Unabhängigkeitsbewegungen in den Kolonien, Europa in der Zwischenkriegszeit, Faschismus und Nationalsozialismus, deutsch-deutsche Geschichte im 20. Jahrhundert, atomare Bedrohung und Kalter Krieg. Eine gründliche Einführung in die Quellengrundlage (u. a. Interviews der Oral History, Foto und Filme als Quelle) sowie spezielle Techniken und Arbeitsweisen der Neuzeitforschung ergänzen und differenzieren diesen Bereich zusätzlich.			
Literaturempfehlungen	s. Kommentare zu den einzelnen Veranstaltungen des Moduls in Stud.IP.			
Links				
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich			
Aufnahmekapazität Modul	80 (Um eine möglichst homogene Verteilung der Teilnehmer*innen zu gewährleisten, sind die Seminare teilnahmebeschränkt. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Veranstalter*innen.)			
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)			
Modulart / typ of module	Wahlpflicht / Elective			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method				
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul	<p>Eine aus folgenden Prüfungsformen: Hausarbeit, Referat, Portfolio, Seminararbeit oder mündliche Prüfung</p> <p>Konkrete Informationen zu den jeweils angebotenen Prüfungsformen werden für jedes Semester neu bei den Einzelveranstaltungen des Moduls (Rubrik "Leistungsnachweis") hinterlegt oder spätestens zu Beginn der Veranstaltungen bekannt gegeben.</p>			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	SoSe und WiSe	28
Seminar		2	SoSe und WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

isb218 - Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht

Modulbezeichnung	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht	
Modulkürzel	isb218	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</p> <p>Brückmann, Maja (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul des Basiscurriculums	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: In diesem Modul soll anhand exemplarischer naturwissenschaftlicher und technischer Themen der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneten Materials für den Sachunterricht erprobt werden. Die Studierenden verknüpfen hierfür fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Sachunterricht mit ausgewählten Inhalten und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen</p>	
Modulinhalte	<p>Transfer des didaktischen Instrumentariums naturwissenschaftlichen Unterrichts auf das exemplarische Thema und Einordnung in den Inhaltskontext von naturwissenschaftlichem Sachunterricht: - Biologische Inhalte: Boden, menschlicher Körper, gesunde Ernährung, Pflanzen, Leben im Winter - Physikalische Inhalte: Magnetismus, Elektrizität, Luft & Fliegen, Wasser & andere Flüssigkeiten, Schall, Wärme & Temperatur, Licht & Schatten - Technische Themen: Elektro-, Holz-, Metall- & Kunststofftechnik; Bewertung & Nachhaltigkeit - Exemplarisches naturwissenschaftliches Lernen am Beispiel eines fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Inhalts - Methoden naturwissenschaftlichen-technischen Sachunterrichts für Kinder (Versuche, Experimente, Beobachtung, Konstruktion & Herstellung) - Naturwissenschaftliches Denken; Geschichte der Naturwissenschaften, Nature of Science, experimentelle Methoden, Beobachten als Grundmethode naturwissenschaftlicher Herangehensweise</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: Kaiser, Astrid: Naturwissenschaftlicher Sachunterricht. in: Kaiser, Astrid/Mannel, Susanne: Chemie in der Grundschule. Baltmannsweiler 2004, S. 1-53 Marquardt-Mau: Ansätze zur Scientific Literacy. Neue Wege für den Sachunterricht. In: Kaiser, Astrid/Pech, Detlef: Basiswissen Sachunterricht. Band 2. Baltmannsweiler 2004, S. 67-83</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	S (6 SWS) 9 KP 3 S 4. FS 3 Seminare (insgesamt 6 SWS) Studierende, die das Modul isb236 belegen, müssen das Modul isb218 belegen. Studierende, die das Modul isb237 belegen, müssen das Modul isb219 belegen.	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Januar/Februar	Eine Klausur (90 Min.)
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	84 h	

isb219 - Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht

Modulbezeichnung	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht	
Modulkürzel	isb219	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</p> <p>Brückmann, Maja (Modulverantwortung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul des Basiscurriculums	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2004) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben: In diesem Modul soll anhand eines exemplarischen naturwissenschaftlichen Themas der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneter Materials für den naturwissenschaftlichen Sachunterricht erprobt werden. Die Studierenden verknüpfen hierfür fachwissenschaftliche und fachdidaktische Argumente und planen und gestalten Sachunterricht mit ausgewählten Inhalten und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen auch unter Berücksichtigung von Leistungsheterogenität (Kompetenz 1, Unterrichten). Sie kennen die dafür einschlägigen Grundlagen und Ergebnisse entspr. Fachdidaktischer Forschung und können diese anwendungsbezogen reflektieren (Kompetenz 2, Gestaltung von Lernsituationen). Durch die Kenntnis entspr. Lernformen wissen sie, wie man Lernende aktiv in den Unterricht einbezieht und Verstehen und Transfer unterstützt (Kompetenz 2, Gestaltung von Lernsituationen).</p>	
Modulinhalte	<p>Transfer des didaktischen Instrumentariums naturwissenschaftlichen Unterrichts auf das exemplarische Thema und Einordnung in den Inhaltskontext von naturwissenschaftlichem Sachunterricht: - Exemplarisches naturwissenschaftliches Lernen am Beispiel eines fachübergreifenden naturwissenschaftlichen Inhalts - Methoden naturwissenschaftlichen Sachunterrichts für Kinder (Versuche, Experimente, Beobachtung, etwas herstellen) - Inhalte naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts (Luft, Wasser, Boden, Feuer, Ernährung, Körper-Gesundheit, Pflanzen, Technik) oder: Geschichte naturwissenschaftlichen Denkens und Erkennens (Naturwissenschaftliches Denken; Geschichte der Naturwissenschaften, Basiswissen der Naturwissenschaften, experimentelle Methoden, Beobachten als Grundmethode naturwissenschaftlicher Herangehensweise</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen: Kaiser, Astrid: Naturwissenschaftlicher Sachunterricht. in: Kaiser, Astrid/Mannel, Susanne: Chemie in der Grundschule. Baltmannsweiler 2004, S. 1-53 Marquardt-Mau: Ansätze zur Scientific Literacy. Neue Wege für den Sachunterricht. In: Kaiser, Astrid/Pech, Detlef: Basiswissen Sachunterricht. Band 2. Baltmannsweiler 2004, S. 67-83</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	S (4 SWS)9 KP 2 S 4. FS Ines Oldenburg 2 Seminare (insgesamt 4 SWS) Studierende, die das Modul isb236 belegen, müssen das Modul isb218 belegen. Studierende, die das Modul isb237 belegen, müssen das Modul isb219 belegen	
Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Januar/Februar	Eine Klausur (60 Min.), in der eine Aufgabe aus der Reflexion von Unterricht besteht
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	56 h	

isb229 - Sozialwissenschaftlich-politisch-ökonomischer Sachunterricht

Modulbezeichnung	Sozialwissenschaftlich-politisch-ökonomischer Sachunterricht	
Modulkürzel	isb229	
Kreditpunkte	9.0 KP	
Workload	270 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 	
Zuständige Personen	<p>Bearbeitung, in (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiche Teilnahme an einem Modul im Basiscurriculum	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2014) angelehnt. Studierende können unter anderem folgende Kompetenzen erwerben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - In diesem Modul wird die Analyse und Reflexion der vielfältigen sozialwissenschaftlichen Aufgabenfelder (geographische, soziale, historische, ökonomische, politische Zugangsweisen des Sachunterrichts) vertiefend diskutiert. Dabei wird anhand eines exemplarischen sozialwissenschaftlichen Themas der Transfer von Fachinhalten über didaktische Bewertung hin zur didaktischen Konstruktion geeigneten Materials für den sozialwissenschaftlichen Sachunterricht erprobt. - Die Studierenden lernen auf diese Weise exemplarische Inhalte und fachbezogene Didaktik kennen und erfahren, was bei der Planung von Unterrichtseinheiten beachtet werden muss. So lernen sie, Unterricht fach- und sachgerecht zu planen (Unterrichten, Kompetenz 1). 	
Modulinhalte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar: Exemplarischer historischer Inhalt für den Sachunterricht 2. Seminar: Exemplarischer politisch sozialwissenschaftlicher Sachunterricht 3. Seminar: Exemplarischer ökonomischer Inhalt für den Sachunterricht 	
Literaturempfehlungen	<p>Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) (Hrsg.): Perspektiven der Urbanisierung – Städte nachhaltig gestalten. Berlin 2014 -Als PDF kostenlos zu beziehen unter www.bmz.de - Kaiser, Franz-Josef/ Kaminski, Hans (2011): Methodik des Ökonomie-Unterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt/ UTB.</p> <p>Kaminski, Hans (2012): oec. Grundlagen der Ökonomie. 2. vollständig überarb. Aufl. Braunschweig: Westermann.</p> <p>Reeken, Dietmar von (2004): Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. Baltmannsweiler: Schneider.</p>	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	9 KP 3 S	
Modullevel / module level	---	
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method		
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Abgabe der schriftlichen Arbeit bis spätestens 15. September	Nach PO 2010 / PO 2013: - Eine schriftliche Hausarbeit im Umfang von ca. 15 Seiten zur didaktischen Analyse eines sozialwissenschaftlichen Sachunterrichtsthemas in einer der drei Veranstaltungen.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	6	
Angebotsrhythmus		
Workload Präsenzzeit	84 h	

isb236 - Projektstudium im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Projektstudium im Sachunterricht
Modulkürzel	isb236
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Brückmann, Maja (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	Es müssen alle isb-Basismodule erfolgreich bestanden sein.
Kompetenzziele	

Ziel des Projektstudiums ist zum einen die Realisierung eines unterrichtsnahen empirischen Projektes, in dessen Verlauf die Studierenden ihr vorhandenes fachdidaktisches, wissenschaftliches, methodisches, organisatorisches und didaktisches Wissen eigenständig aktualisieren, vertiefen und erproben, als auch die Entwicklung eigener Fähigkeiten im Umgang mit neuen Themenbereichen, neuen Arbeitsmethoden und innovativen Unterrichtsideen.

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls sind an die Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019) angelehnt. Studierende ...

- ... erarbeiten ein problemhaltiges Inhaltsfeld mit exemplarischer Bedeutung für den Sachunterricht.
- ... vermitteln praxisnah die fachlichen Grundlagen des exemplarischen Themas
- ... werten Schülervorstellungen zum Thema forschungsbasiert aus und entwickelt auf dieser Basis Unterrichtsmaterialien. Dafür werden Grundlegende Kompetenzen zu Forschungsmethoden vermitteln.
- ... ermitteln Lernvoraussetzungen von Schülerinnen und Schülern zum exemplarischen Thema und ermitteln didaktische Leitlinien
- ... vermitteln spezifische Methoden zur Gestaltung von Unterricht und Lernumgebungen zum exemplarischen Thema vermittelt, mit deren Hilfe die Studierenden die Forschungsergebnisse in konkrete Unterrichtsvorschläge umsetzen

Modulinhalte

1. Seminar: Projektstudium im Sachunterricht: Exemplarisches Thema
2. Seminar: Projektstudium im Sachunterricht: Methoden

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Gropengießer, Harald (2005): Qualitative Inhaltsanalyse in der fachdidaktischen Lehr-Lernforschung. In: Mayring, Philipp/ Gläser-Zikuda, Michaela (Hrsg., 2005): Die Praxis der Qualitativen Inhaltsanalyse. Weinheim: Beltz, S. 172-189.
- Hauser, B. & Humpert, W. (2015). Signifikant? Einführung in statistische Methoden für Lehrkräfte (Lehren lernen - Basiswissen für die Lehrerinnen- und Lehrerbildung) (2., korrigierte Auflage.). Zug: Klett und Balmer Verlag.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	

6 KP | 2 S | 5. FS | 2S (4 SWS)

Studierende der PO 2016 absolvieren das isb236 im SoSe2021 und letztmalig im SoSe2022.
Studierende der PO 2020 belegen dieses Modul lt. Studienverlaufsplan im Wintersemester.

Modullevel / module level		
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar	
Vorkenntnisse / Previous knowledge	Die Basismodule (isb011, isb022, isb039, isb042 und isb052) müssen erfolgreich abgeschlossen sein.	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	PO 2016: 1 Portfolio (15 Seiten); PO 2020: 1 mündliche Prüfung	M
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

isb237 - CHEMOL

Modulbezeichnung	CHEMOL			
Modulkürzel	isb237			
Kreditpunkte	9.0 KP			
Workload	270 h			
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Master of Education (Sonderpädagogik) Sachunterricht (Master of Education) > Mastermodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule 			
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)			
Teilnahmevoraussetzungen				
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen in der Gestaltung, Einbettung und Durchführung von naturwissenschaftlichen, insbesondere chemischen Experimenten mit Kindern im Grundschulalter bzw. an Förderschulen.			
Modulinhalte	In der Seminarveranstaltung erhalten die Studierenden eine Einführung in die lehr- und lerntheoretischen Grundlagen des Behandelns naturwissenschaftlicher Themen im Sachunterricht bzw. an Förderschulen. Darauf aufbauend lernen sie die fachlichen Hintergründe sowie die Experimente selbst kennen. Im Praktikum erfolgt zunächst eine Phase der Hospitation, anschließend die selbstständige Betreuung von Kleingruppen und abschließend eine Reflexion dieser Tätigkeit in Form von gemeinsamen und eigenständigen Analysen.			
Literaturempfehlungen	In den jeweiligen Veranstaltungen werden Literaturhinweise gegeben.			
Links	http://www.uni-oldenburg.de/chemiedidaktik			
Unterrichtssprache	Deutsch			
Dauer in Semestern	1 Semester			
Angebotsrhythmus Modul	jährlich			
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt			
Hinweise	S, PR 9 KP 1 S: 5.07.181 , 1 P: 5.07.182 ab dem 4. Semester Pietzner Das Projekt orientiert sich an den Schulferien und kann deshalb auch in eingeschränktem Umfang in der vorlesungsfreien Zeit stattfinden.			
Modullevel / module level	---			
Modulart / typ of module	je nach Studiengang Pflicht oder Wahlpflicht			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	S, PR 9 KP 1 S: 5.07.181, 1 P: 5.07.182 ab 4. Semester Pietzner			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	n. V.		Prozessportfolio	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Praktikum		4	--	56
Seminar		2	--	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				84 h

sow049 - Einführung in die Sozialstruktur

Modulbezeichnung	Einführung in die Sozialstruktur	
Modulkürzel	sow049	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Fach-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Sozialwissenschaften (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Heidenreich, Martin (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Übersicht über die Entwicklung der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im internationalen Vergleich.	
Modulinhalte	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen die Studierenden erstens die grundlegenden Konzepte der Ungleichheitsforschung und die Ansätze zur Analyse der deutschen und europäischen Sozialstrukturen. Hierzu gehört es auch, die jeweiligen Stärken und Schwächen der unterschiedlichen Theorieangebote zu erkennen. Zweitens sind die Studierenden in der Lage, die methodischen Grundlagen der empirischen, insbesondere der international vergleichenden Sozialstrukturanalyse zu beurteilen und die Grenzen nationalstaatlich fokussierter Ansätze einzuschätzen. Drittens sollen die Studierenden Kenntnisse über die Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland im historischen und internationalen Vergleich erwerben. Wichtige Themen der Vorlesung sind Modernisierung, Individualisierung, Klassenstruktur, Bildung und Arbeitsmarkt, soziale Mobilität, Lebensläufe und Kohorten, Verteilung von Einkommen und Reichtum, Familie, Heiratsmärkte, Fertilität.</p>	
Literaturempfehlungen	<p>Geißler, Rainer, 2014: Die Sozialstruktur Deutschlands, 7. Auflage, Wiesbaden. Mau, Steffen, und Nadine Schöneck-Voß (Hg.), 2013: Handwörterbuch zur Gesellschaft Deutschlands. Wiesbaden: Springer VS.</p> <p>Steuerwald, Christian, 2016: Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich. 3. Auflage. Wiesbaden: Springer VS. Statistisches Bundesamt in Zusammenarbeit mit WZB und DIW (Hrsg.): Datenreport 2013. Bonn: Bundeszentrale für Politische Bildung.</p>	
Links		
Unterrichtsprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	Sommersemester	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	Dieses Modul wird für die Studierenden im Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft ab dem Wintersemester 2021/22 ersetzt durch das Modul sow041 Sozialstrukturanalyse .	
Modullevel / module level	BM (Basismodul / Base)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	1 VL + 1 S	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		<p>Klausur, in gleichen Teilen basierend auf der Vorlesung und auf einem der begleitenden Seminare (je 50% Anteil an der Klausur)</p> <p>Bonusleistungen: Bonusleistungen sind in der Regel vorbereitend auf eine Sitzung zu erbringen, sodass die Zusatzleistung einen Mehrwert für die Veranstaltung ist. Die Klausur selbst muss mit mindestens 4,0 bestanden sein.</p> <p>Bonusleistungen hierfür sind (1.) schriftliche Textexzerpte vorgesehen, die einen der zu bearbeitenden Grundlagentexte bearbeiten und dabei die Fragestellung, Argumentation und wesentliche Kernpunkte herausarbeiten. Näheres zu den Anforderungen legt die Übungsleiter*in fest. Insgesamt können bis zu 3 Textexzerpte je Studierenden angefertigt werden. Die Textexzerpte müssen jeweils zu der entsprechenden Sitzung vorliegen. Damit kann die Gesamtnote um bis zu 0,3 Punkte verbessert werden. Neben den schriftlichen Textexzerpten sind auch (2.) Kurzreferate oder Sitzungsmoderationen möglich,</p>

Prüfung		Prüfungszeiten		Prüfungsform	
				mit denen die Gesamtnote um weitere 0,3 Punkte verbessert werden können. Welche der Bonusleistungen in den Veranstaltungen möglich sind, ist von der Übungsleiter*in vorab festzulegen.	
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload	Präsenz
Vorlesung		2	WiSe		28
Seminar		2	SoSe		28
Präsenzzeit Modul insgesamt					56 h

tec010 - Technik-Gesellschaft-Natur

Modulbezeichnung	Technik-Gesellschaft-Natur
Modulkürzel	tec010
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule• Zwei-Fächer-Bachelor Technik (Bachelor) > Basismodule
Zuständige Personen	Dutz, Katharina (Modulberatung) Röben, Peter (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	<p>Seminare, Übungen, Kolloquien, Werkstattkurse und Exkursionen sind Lehr- und Lernformen, in denen die Studierenden einen wesentlichen Teil der angestrebten Kenntnisse und Fähigkeiten in der dialogisch-diskursiven Auseinandersetzung mit Lehrenden und Studierenden erwerben. Kompetenzaufbau und damit das Erreichen des Ziels der Veranstaltung sind hier nur möglich, wenn die Studierenden regelmäßig und aktiv an der Lehrveranstaltung teilnehmen (vgl. § 7 Abs. 4 Satz 1 NHG).</p> <p>Die Zulassung zur Modulprüfung kann die regelmäßige, aktive und dokumentierte Teilnahme an praxisorientierten Lehrveranstaltungen (Praktika, Übungen, Seminare) voraussetzen (§ 9 Abs. 5 BPO). Im Konfliktfall ist eine Ombudsperson und ggf. eine Vertreterin oder ein Vertreter der Fachschaft einzubeziehen.</p> <p>Die jeweils geltenden Kriterien aktiver Teilnahme werden zu Beginn der Lehrveranstaltung von der oder dem Lehrenden transparent dargestellt; dabei ist der angenommene Arbeitsaufwand darzulegen und in plausiblen Bezug zum gesamten Workload der Lehrveranstaltung bzw. des Moduls zu setzen. Mögliche Formen von Studienleistungen im Rahmen von aktiver Teilnahme sind je nach Veranstaltungsform z. B. Protokolle, die Bearbeitung von Aufgaben, schriftliche Vorbereitung, Übernahme von Kurz- und Impulsreferaten, Kurzpräsentationen o.Ä.</p> <p>Es kann in Lehrveranstaltungen zusätzlich auch vereinbart werden, dass die aktive Teilnahme der Studierenden in der Beteiligung am Plenumsgespräch und der regelmäßigen Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltung besteht. In diesem Fall gilt mangels anderer nachprüfbarer Kriterien die kontinuierliche körperliche Anwesenheit des oder der Studierenden während der Sitzungstermine der Lehrveranstaltung als Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung.</p> <p>Über die Erfüllung der Kriterien für die aktive Teilnahme entscheidet der oder die Lehrende. Ist es dem oder der Studierenden aus wichtigem Grund nicht möglich, bei einem bis maximal drei Sitzungsterminen einer Lehrveranstaltung persönlich anwesend zu sein, so ist der wichtige Grund gegenüber dem Dozenten/der Dozentin unverzüglich und in geeigneter Form anzuzeigen. Bei Blockseminaren gilt anteilig maximal 6 Stunden. Das Fehlen an einem Sitzungstermin ist, unabhängig davon, wodurch das Fehlen zustande gekommen ist, durch eine angemessene Ersatzleistung auszugleichen.</p> <p>Bei Problemen im Zusammenhang mit regelmäßiger Anwesenheit, aktiver Teilnahme und curricularer Abfolge, die keinen Verwaltungsakt betreffen, soll zunächst auf der Ebene der Lehrveranstaltung im Dialog zwischen Studierenden und Lehrendem nach einer Lösung gesucht werden; ist dies nicht möglich, kann sich der oder die Studierende an den oder die Modulverantwortliche(n) und/oder den studentischen Fachschaftsrat wenden. Konflikte und Beschwerdefälle, die auf dieser Ebene nicht zu lösen sind, sollen auf Institutsebene vorgebracht werden (Institutsleitung). Ist auch hier keine Lösung möglich, ist letztlich die Studienkommission zuständig, die dafür einen ständigen Beschwerdeausschuss bildet, der zur Hälfte mit Studierenden besetzt ist. Die Möglichkeiten zur Kontaktaufnahme mit den Ansprechpartnern auf Modul-, Instituts- und Fakultätsebene werden in geeigneter Weise bekannt gemacht.</p> <p>Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig fehlen, werden aus dem Seminar/Modul ausgetragen.</p> <p>2.06.012: In diesem Seminar gehört zur aktiven Teilnahme der Verzicht auf die Benutzung von Smartphones und Laptops o.Ä. Laptops werden lediglich zur Seminargestaltung in Form von Vorträgen/Übungen o.Ä. benutzt.</p>
Kompetenzziele	<p>Einführung in die Grundlagen von Technikbewertung, Technikphilosophie und Technikgeschichte. Das Modul befähigt die Studierenden,</p> <ul style="list-style-type: none">• Technik in ihrer vielfältigen Wechselbeziehung zu Natur und Gesellschaft zu erkennen und einen angemessenen Technikbegriff zu entwickeln,• Wechselwirkungen zwischen Technik, Natur und Gesellschaft zu benennen und einzelne Beziehungen kritisch zu analysieren und zu reflektieren,• Technik zu bewerten und Argumentationen für die eigene Bewertung zu entwickeln,• Technische Lösungen zu bewerten und Folgen unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit einzuschätzen,• Geschichte der Technik kennen zu lernen und für didaktische Fragestellungen einzusetzen (natürliche didaktische Reduktion, technische Entwicklung, Entwicklung von neuen Perspektiven auf die Gegenwart durch technikgeschichtliche Fallstudien),• Technik unter philosophischen Fragestellungen zu betrachten.

Modulinhalte

Die Ziele und Kompetenzen lassen sich anhand ausgewählter Themen aus den folgenden Themenblöcken erreichen:

- Kommunikation und Information: Buchdruck, Telegraphie, Telefonie, Funktechnik
- Mobilität und Verkehr: Fahrrad, Dampflokomotive, Auto, Flugzeug, Schifffahrt
- Arbeit und Produktion: Industrielle Revolutionen bis Industrie 4.0 - Geschichte und Entwicklung der Energietechniken: klassische und regenerative Energien

Literaturempfehlungen

- König, Wolfgang (Hg.) (1992): Propyläen-Technikgeschichte. Berlin: Propyläen-Verl
- Ropohl, Günter (2003): Vom Wert der Technik. Stuttgart, Zürich: Kreuz Verlag
- McClellan, James E./Dorn, Harald (2001): Werkzeuge und Wissen
- Naturwissenschaft und Technik in der Weltgeschichte. Hamburg: Roger und Bernhard bei Zweitausendeins
- Schönherr-Mann, Hans-Martin (1994): Leviathans Labyrinth – Politische Philosophie der modernen Technik. München: Wilhelm Fink Verlag
- Marotzki, Winfried/Masschelein, Jan/Schäfer, Alfred (1998): Anthropologische Markierungen – Herausforderungen pädagogischen Denkens. Weinheim: Deutscher Studien Verlag
- Banse, Gerhard/Kiepas, Andrzej (Hg.): Nachhaltige Entwicklung. Von der wissenschaftlichen Forschung zur politischen Umsetzung

Links	http://www.uni-oldenburg.de/technische-bildung/	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	25	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 Seminare	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Nach Absprache während oder am Ende des Moduls.	<u>2 Teilleistungen:</u> Portfolio (50 %) und/oder Hausarbeit (50 %) und/oder Klausur (50 %) Auf die Regelungen zur aktiven Teilnahme wird hingewiesen.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ök021 - Privater Haushalt und Unternehmen

Modulbezeichnung	Privater Haushalt und Unternehmen	
Modulkürzel	ök021	
Kreditpunkte	6.0 KP	
Workload	180 h	
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Erweiterungsfach Gymnasium Politik-Wirtschaft (Erweiterungsfach) > Module • Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule • Zwei-Fächer-Bachelor Ökonomische Bildung (Bachelor) > Basismodule • Zwei-Fächer-Bachelor Politik-Wirtschaft (Bachelor) > Basismodule 	
Zuständige Personen	<p>Schröder, Rudolf (Modulverantwortung)</p> <p>Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)</p> <p>Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt)</p>	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden - erschließen sich die Funktionen der privaten Haushalte und Konsumenten im Wirtschaftsgeschehen. - beherrschen verhaltenstheoretische Grundlagen der Ökonomik. - analysieren Erklärungsmodelle zum Konsumentenverhalten. - verstehen den Preisbildungsmechanismus auf vollkommenen Märkten. - analysieren die Funktionen von Unternehmen in im Wirtschaftsgeschehen generell und im regionalen Wirtschaftsraum. - setzen sich mit grundlegenden Eigenschaften von Unternehmen (insb. Organisation, Management, Rechtsformen) auseinander. - wenden die Grundlagen des externen Rechnungswesens an. - entwickeln Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum.	
Modulinhalte	Inhalte des Moduls: Grundlagen einzel- und gesamtwirtschaftlicher Aspekte des Privaten Haushalts - Die Funktionen des Privaten Haushalts im Wirtschaftsprozess - Der Verbraucher in der Marktwirtschaft - Ansatzpunkte für die Erklärung des Konsumentenverhaltens - Die Entwicklung eines einfachen Marktmodells Grundlagen der Organisation ökonomischer und sozialer Prozesse im Unternehmen - Das Unternehmen im Wirtschaftskreislauf - Merkmale des Unternehmens - Rahmenbedingungen der Unternehmertätigkeit - rechtliche Grundlagen, insb. Rechtsformen und Kaufverträge - Grundlagen des externen Rechnungswesens - Grundfunktionen und Management Begleitveranstaltung zum Orientierungspraktikum: Regionaler Wirtschaftsraum und Berufsorientierung - Vorbereitung des Orientierungspraktikums - Entwicklung von Erkundungsfragen für das Orientierungspraktikum - Durchführung des Orientierungspraktikums - Auswertung des Orientierungspraktikums (28 Kontaktstunden & 152 Selbststudium, siehe PB)	
Literaturempfehlungen	Breisig, T. (2009): Betriebliche Organisation, Oldenburg: IÖB. Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2014): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen, 3. aktualisierte Auflage, Oldenburg: IÖB. Mankiw, N./Taylor, M. (2012): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 5. überarbeitete und erweiterte Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel. Weber, W. (2014): Unternehmen als ökonomische und soziale Aktionszentren, Oldenburg: IÖB.	
Links	https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=131 und https://www.uni-oldenburg.de/nc/studium/studiengang/?tab=profile&id_studg=546	
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	jährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Hinweise	-	
Modullevel / module level	BC (Basiscurriculum / Base curriculum)	
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory	
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	2 SE mit Ü / 2 VL mit Ü	
Vorkenntnisse / Previous knowledge		
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Anmeldung zur Modulprüfung über Stud.IP erforderlich - Prüfungstermin und Prüfungsart siehe Stud.IP: https://elearning.uni-oldenburg.de/plugins.php/pruefungenplugin/studentpruefungen/current	Für den Studiengang **Ökonomische Bildung** - Klausur (2 Stunden) Für den Studiengang **Politik-Wirtschaft** 1 Modulprüfung - Klausur (120 min.)
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung und Übung (Sie müssen beide Veranstaltungen belegen! Die Veranstaltung 2.04.023 ist integriert und bereitet auf das Orientierungspraktikum vor.)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	WiSe	

Workload Präsenzzeit

56 h

isb300 - Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht

Modulbezeichnung	Grundlagen des naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht
Modulkürzel	isb300
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Hößle, Corinna (Modulverantwortung) Komorek, Michael (Modulverantwortung) Röben, Peter (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	<p>Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls erfüllen Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019). Studierende ...</p> <ul style="list-style-type: none">• ...verstehen wesentliche Begriffe und Konzepte der naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektive• ... erhalten grundlegende, fachübergreifende Kenntnisse zu wichtigen Themen des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts unter Berücksichtigung des Perspektivrahmens Sachunterricht der GDSU und des Kerncurriculums für Sachunterricht des Landes Niedersachsen.
Modulinhalte	Ausgehend vom Kerncurriculum und dem Perspektivrahmen werden die grundlegenden Themengebiete des naturwissenschaftlich-technischen Sachunterrichts behandelt und fachdidaktisch reflektiert. Die Studierenden erarbeiten unter anderem an den Themen Luft, Energie, Wetter, Wasser, Elektrizität, Ernährung und Brücken sowohl fachliche als auch fachdidaktische Vermittlungsaspekte für den Sachunterricht. Dabei werden insbesondere Kenntnisse zur interdisziplinär ausgerichteten Vermittlung dieser Inhalte erworben, wobei Bezüge zu den Inhalten und Kompetenzen des Moduls isb305 hergestellt werden.
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird in der Vorlesung bekanntgegeben. Als Grundlage kann folgende Literaturquelle dienen</p> <ul style="list-style-type: none">• GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	<p>6 KP 2 V 1. FS V (4 SWS)</p> <p>Es müssen beide Vorlesungsteile besucht und die beiden Kurzklausuren bestanden werden, um zum isb305 zugelassen zu werden.</p>
Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Vorlesung
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		2 Kurzklausuren
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

isb305 - Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht in der Praxis

Modulbezeichnung	Naturwissenschaftlich-technischer Sachunterricht in der Praxis
Modulkürzel	isb305
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Hößle, Corinna (Modulverantwortung) Komorek, Michael (Modulverantwortung) Röben, Peter (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Das Modul isb300 muss bestanden sein.
Kompetenzziele	

Die Ziele und Kompetenzen dieses Moduls erfüllen Standards für die Lehrerbildung (KMK 2019). Studierende ...

- ...verstehen wesentliche Begriffe und Konzepte der naturwissenschaftlichen und technischen Fachperspektive
- ...erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten im Vermitteln naturwissenschaftlich-technischer Inhalte
- ...planen, unterrichten und reflektieren in zwei Seminaren unterschiedlicher Fächer fachbezogene Schülerlaborangebote für Grundschulklassen und erlangen grundlegende Kompetenzen im Unterrichten von Kleingruppen.

Modulinhalte	Die Studierenden erarbeiten sich innerhalb der Seminare im Rahmen experimenteller Lerngelegenheiten naturwissenschaftlich-technische Denk- und Arbeitsweisen für den Sachunterricht. Sie reflektieren, wie diese Denk- und Arbeitsweisen von Schülerinnen und Schülern so entwickelt werden können, dass sie zentrale Phänomene erschließen können. Die Studierenden planen Schülerlaborsituationen für Grundschulklassen, in denen sie mit Kleingruppen ausgewählte naturwissenschaftlich-technische Phänomene beobachten, erarbeiten und bei der Gestaltung technischer Produkte nutzen, Experimente durchführen und besprechen. Die Arbeit im Schülerlabor und die Prozesse auf Schülerseite wird ausgewertet und vor dem Hintergrund der zukünftigen Arbeit als Lehrkraft reflektiert.
---------------------	--

Literaturempfehlungen	Die spezifische Literatur wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Als Grundlage kann folgende Literaturquelle dienen: <ul style="list-style-type: none">• GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
------------------------------	--

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	2 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise	6 KP 2 Ü ab 3. FS Ü (4 SWS) Die Dauer des Moduls beträgt 2 Semester. Innerhalb des Moduls werden vier Seminare von den Fächern Biologie, Chemie, Physik und Technik angeboten, von denen jeder Studierende zwei wählt.
Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)

Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory			
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar/Übung			
Vorkenntnisse / Previous knowledge				
Prüfung	Prüfungszeiten		Prüfungsform	
Gesamtmodul	1 Portfolio (bestanden/nicht bestanden)			
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Seminar		4	SoSe und WiSe	56
Seminar und Praktikum			SoSe und WiSe	0
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

isb310 - Politik und Wirtschaft im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Politik und Wirtschaft im Sachunterricht
Modulkürzel	isb310
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung) Oeftering, Tonio (Modulverantwortung) Loerwald, Dirk (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	

Vorlesung „Ökonomische Grundlagen für den Sachunterricht“:

Die Studierenden ...

- beschreiben die Funktionsweise von Märkten und erläutern relevante ökonomische Grundbegriffe korrekt.
- unterscheiden den ökonomischen Denkansatz von anderen sozialwissenschaftlichen Perspektiven.
- arbeiten die Stellung von Unternehmen in der sozialen Marktwirtschaft heraus und erläutern ihre grundsätzliche Funktionsweise.
- analysieren Potenziale und Grenzen von Märkten.
- erörtern das Verhältnis von Markt und Staat in der sozialen Marktwirtschaft.
- entwickeln fachdidaktische Implikationen für den Sachunterricht.

Vorlesung/Seminar „Politikwissenschaftliche Grundlagen für den Sachunterricht“:

Die Studierenden ...

- beschreiben die Funktionsweise von Politik und erläutern relevante Grundbegriffe der Politikwissenschaft korrekt.
- unterscheiden politikwissenschaftliche Denkansätze von anderen sozialwissenschaftlichen Perspektiven.
- analysieren politische Wirklichkeit vor dem Hintergrund politikwissenschaftlicher Zugänge und Theorien und unter Anwendung politikwissenschaftlicher Kategorien
- entwickeln fachdidaktische Implikationen für den Sachunterricht.

Modulinhalte

Vorlesung „Ökonomische Grundlagen für den Sachunterricht“:

Im Zentrum der Vorlesung stehen die Potenziale und Grenzen von Märkten in modernen Gesellschaften. An diesem Themenfeld werden zunächst ökonomische Grundlagen behandelt (z. B. Knappheit, Preise, Anreize etc.) und die Funktionsweise von Märkten ebenso thematisiert wie Marktversagen. Dabei ist die Perspektive von Verbraucher*innen zentral, es werden aber auch weitere Zugänge ermöglicht (Unternehmer*innen, Wirtschaftsbürger*innen). Damit werden auch betriebswirtschaftliche und wirtschaftspolitische Grundlagen gelegt. Abschließend werden die Implikationen für den Sachunterricht herausgearbeitet.

Vorlesung/Seminar „Politikwissenschaftliche Grundlagen für den Sachunterricht“:

Im Zentrum der Veranstaltung stehen Grundlagen der Politikwissenschaft. Hierzu gehört zunächst eine Bestimmung zentraler Begrifflichkeiten (Politikwissenschaft, Politikbegriffe, usw.). Daran anschließend werden grundlegende Bereiche der Politikwissenschaft thematisiert, v.a. Politisches System der BRD und der EU, Vergleichende Regierungslehre, Internationale Beziehungen und Politische Theorie. Abschließend werden Implikationen für den Sachunterricht herausgearbeitet.

Literaturempfehlungen

Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Titel dienen:

- GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.
- Mankiw, G. (2018): Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 7., überarb. Aufl., Stuttgart, Freiburg: Schäffer-Poeschel.
- Krol, G.-J./Karpe, J./Zoerner, A. (2009): Die Stellung der Privaten Haushalte im Wirtschaftsgeschehen,

2. Aufl., Oldenburg.

- Lauth, H.-J./Wagner, C. (Hrsg., 2018): Politikwissenschaft: Eine Einführung, 9. Aufl. Stuttgart: UTB.
- Richter, D. (Hrsg., 2007) Politische Bildung von Anfang an. Demokratie-Lernen in der Grundschule. Schwalbach/Ts.: Wochenschau-Verlag.

Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt

Hinweise

6 KP: 1 VL (2 SWS), 1 S (2 SWS) | ab 1. FS

Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Vorlesung bzw. Seminar

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		1 Portfolio
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS
Vorlesung	VL + VL oder VL + S	2
Seminar	VL + VL oder VL + S	2
Präsenzzeit Modul insgesamt		56 h

isb315 - Historisches und philosophisches Lernen im Sachunterricht

Modulbezeichnung	Historisches und philosophisches Lernen im Sachunterricht
Modulkürzel	isb315
Kreditpunkte	6.0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Aufbaumodule
Zuständige Personen	Runtenberg, Christa (Modulverantwortung) von Reeken, Dietmar (Modulverantwortung) Lehrenden, Die im Modul (Modulberatung)
Teilnahmevoraussetzungen	
Kompetenzziele	Die Studierenden... <ul style="list-style-type: none">• können wesentliche Bildungsziele und Prinzipien historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht benennen und reflektieren;• verfügen über grundlegende Fähigkeiten der wissenschaftsbezogenen fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion schulischer Vermittlungsprozesse in den Bereichen historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht• können relevante fachliche Forschungsergebnisse und -diskurse in Gegenstände historischen und philosophischen Lernens umwandeln• verfügen über fachdidaktisches Wissen, das sie befähigt, adressatengerechte Lehr- und Lernarrangements zu konzipieren
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Fachwissenschaften Philosophie und Geschichte• Einführung in die Geschichts- und die Philosophiedidaktik (Philosophieren mit Kindern)• Grundprinzipien, Ziele, Inhalte, Methoden und Medien historischen und philosophischen Lernens• Fachwissenschaftliche, fachdidaktische und unterrichtsplanerische Auseinandersetzung mit exemplarischen Inhalten historischen und philosophischen Lernens im Sachunterricht
Literaturempfehlungen	Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Titel dienen: <ul style="list-style-type: none">• GDSU (Hrsg., 2013): Perspektivrahmen Sachunterricht. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.• Kahlert, Joachim/ Fölling-Albers, Maria/ Götz, Margarete/ Hartinger, Andreas/ Reeken, Dietmar von/ Wittkowske; Steffen (Hrsg., 2007): Handbuch Didaktik des Sachunterrichts. Bad Heilbrunn: Klinkhardt.• Reeken, Dietmar von (2017): Historisches Lernen im Sachunterricht. Eine Einführung mit Tipps für den Unterricht. Aktualisierte Neuauflage, Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren 2017• Runtenberg, Christa (2016): Philosophiedidaktik. Lehren und Lernen. Basiswissen Philosophie. Wilhelm Fink Paderborn 2016
Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	6 KP: 1 VL (1 SWS), 1 Ü (2 SWS) I ab 2. FS
Modullevel / module level	AM (Aufbaumodul / Composition)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory

Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method Vorlesung und Übung

Vorkenntnisse / Previous knowledge

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform		
Gesamtmodul		1 Portfolio		
Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		1	SoSe	14
Übung		2	SoSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				42 h

Abschlussmodul

bam - Bachelorarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Bachelorarbeitsmodul
Modulkürzel	bam
Kreditpunkte	15.0 KP
Workload	450 h
Verwendbarkeit des Moduls	<ul style="list-style-type: none">• Zwei-Fächer-Bachelor Interdisziplinäre Sachbildung (Bachelor) > Abschlussmodul
Zuständige Personen	Lehrenden, Die im Modul (Prüfungsberechtigt) Brückmann, Maja (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Erfolgreiches Bestehen aller Module
Kompetenzziele	Fähigkeit, selbstständig oder im Team im Rahmen geeigneter (Forschungs-)Projekte fachdidaktisch-wissenschaftlich bzw. wissenschaftlich zu bestimmten Themen zu arbeiten. Ausgehend von spezifischen Fragestellungen sollen Hintergründe, Abläufe und Ergebnisse eines Projektes in angemessener Form dokumentiert und ausgewertet werden oder im Falle einer wissenschaftlichen Arbeit konkrete Forschungsfragen mit adäquaten Methoden bearbeitet werden.
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none">• Methoden wissenschaftlichen Arbeitens• Reflexion von Theorie und Praxis von Forschungsprojekten• Erarbeitung und Diskussion von Fragestellungen, Forschungsmethoden und Auswertungsmethoden der Bachelorarbeit• Präsentation der Forschungs idee im Rahmen eines Kolloquiums
Literaturempfehlungen	<p>Die spezifische Literatur wird im jeweiligen Seminar bekannt gegeben. Als Grundlage können folgende Literaturquellen dienen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Vogl, S. (2015). Interviews mit Kindern führen: eine praxisorientierte Einführung (Grundlagentexte Methoden). Weinheim Basel: Beltz Juventa• Sesink, W. (2012). Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten: inklusive E-Learning, Web-Recherche, digitale Präsentation u.a (9., aktualisierte Aufl.). München: Oldenbourg.• Bensberg, G. & Messer, J. (2014). Survivalguide Bachelor: dein Erfolgscoach fürs ganze Studium ; nie mehr Leistungsdruck, Stress & Prüfungsangst ; Bestnoten mit Lerntechniken, Prüfungstipps! ; mit 20 Tabellen (2. Aufl.). Berlin: Springer.
Links	https://uol.de/paedagogik/didaktik-des-sachunterrichts
Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt
Hinweise	15 KP 1 S 5. FS S (2 SWS)
Modullevel / module level	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)
Modulart / typ of module	Pflicht / Mandatory
Lehr-/Lernform / Teaching/Learning method	Seminar + Bachelorarbeit
Vorkenntnisse / Previous knowledge	

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	Ende der Vorlesungszeit	Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet die Erstellung der Bachelorarbeit. Zusätzlich ist eine unbenotete Prüfungsleistung (z. B. Präsentation, Wissenschaftliches Poster, Vorstellung eines Exposés der Bachelorarbeit) zu erbringen.
Lehrveranstaltungsform	Seminar	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

